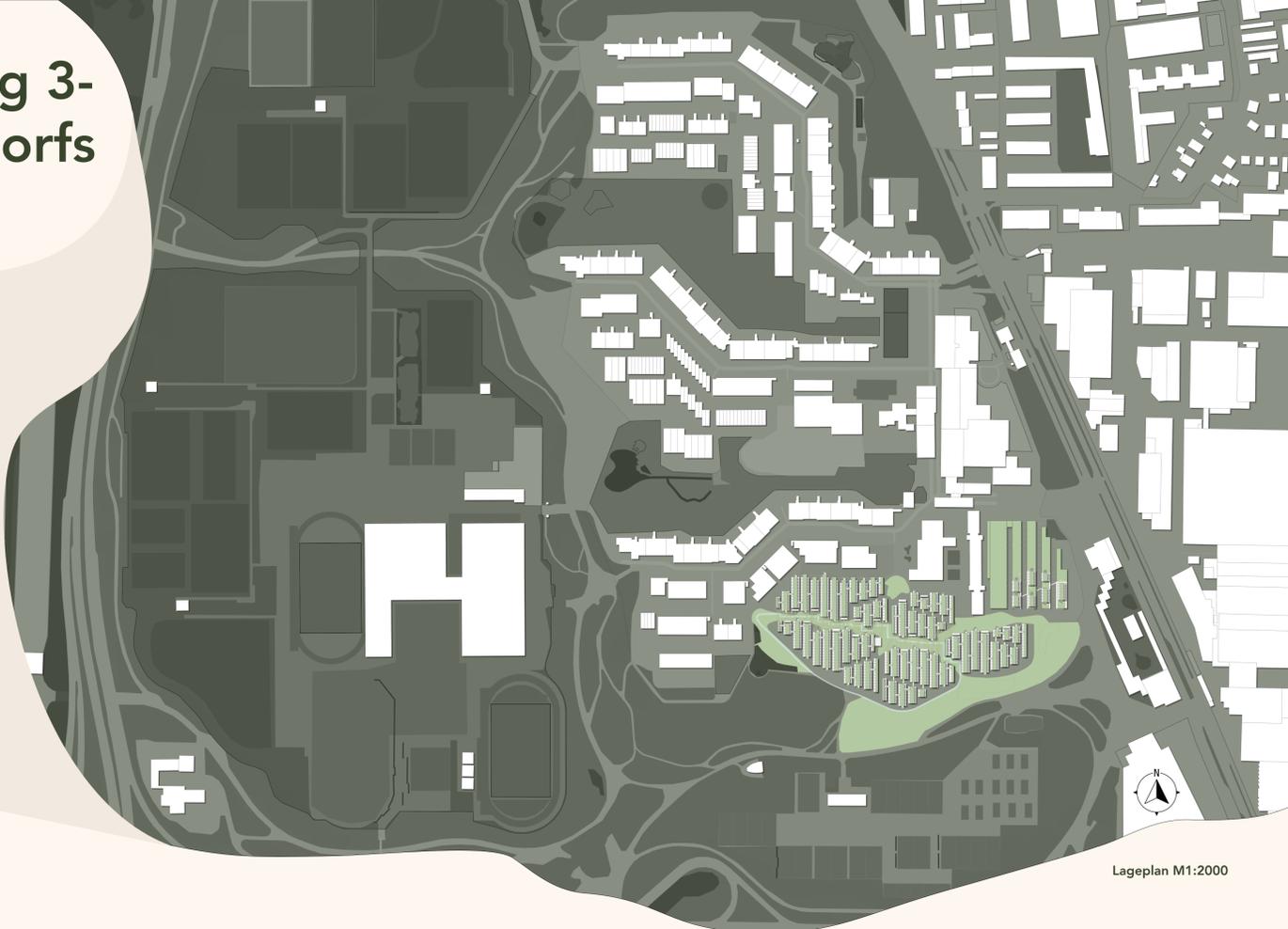


Integrale Entwurfsplanung 3- Erweiterung des Frauendorfs

Carolina Beratz, Johannes Sohmen, Franziska Nörr



Lageplan M1:2000

S

Strengths

Potenzial für Partnerschaften mit privaten Investoren und gemeinnützigen Organisationen zum Beispiel durch Urban Gardening und Grünpaten

W

Weaknesses

Komplexität der Genehmigungsverfahren und rechtlichen Rahmenbedingungen

O

Opportunities

Integration von Umwelt- und Klimaschutzzielen in die Entwicklungskonzepte

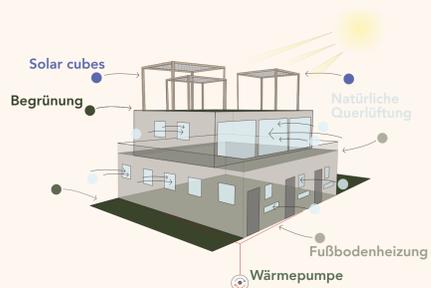
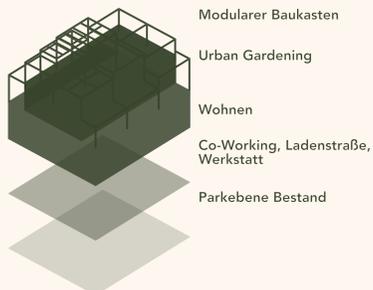
T

Threats

Mögliche Widerstände seitens der Denkmalpflege und Anwohner

Dorf in Dorf

Unsere Erweiterung des Frauendorfs am Parkdeck lässt sich in verschiedenen Ebenen gliedern. Die untere Parkebene bleibt bestehen, wird aber nur noch für Bewohner zugänglich sein. Darüber erstrecken sich Glaskuben, in denen verschiedenste Räumlichkeiten angeboten werden. Nachverdichtet wird nun mit den Pavillons, die auf den ersten Blick an das Frauendorf anschließen, von innen jedoch mit Holz neu erfunden sind. Das begehbare Dach ergibt eine neue Ebene, die für Urban Gardening genutzt werden kann, und durch modulare Kuben aus Holz verschattet wird.



Energiekonzept

Die Pavillons sind sowohl konstruktiv, als auch energetisch neu konzipiert. Eine Wärmepumpe versorgt das Gebäude effizient mit Wärme, die über eine im Fußboden versteckte Heizung verteilt wird. Die Lüftung erfolgt überwiegend über die Fenster, während dezentrale Lüftungsgeräte in Bad und Küche für zusätzliche Frischluft sorgen. Das begrünte Dach verbessert die Wärmedämmung und das Mikroklima. Zudem sind die Kuben mit Solar Cubes ausgestattet, die zur Stromerzeugung beitragen und die Energieeffizienz weiter steigern.

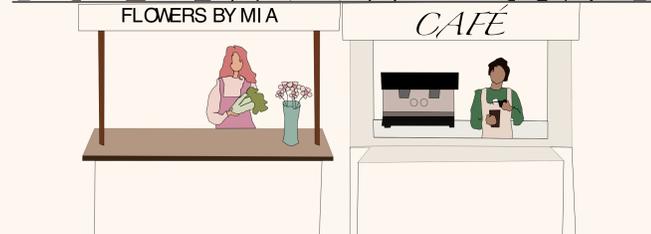
CO-Working-Spaces

Unterhalb der Wohnräume befinden sich verschiedene Angebote für die Bewohner des Olympiadorfes. Dazu zählen unter anderem Co-Working-Spaces, die zur freien Nutzung zur Verfügung stehen. Je nach Nachfrage dürfen auch Externe sich einmieten, so können Kosten reduziert werden.



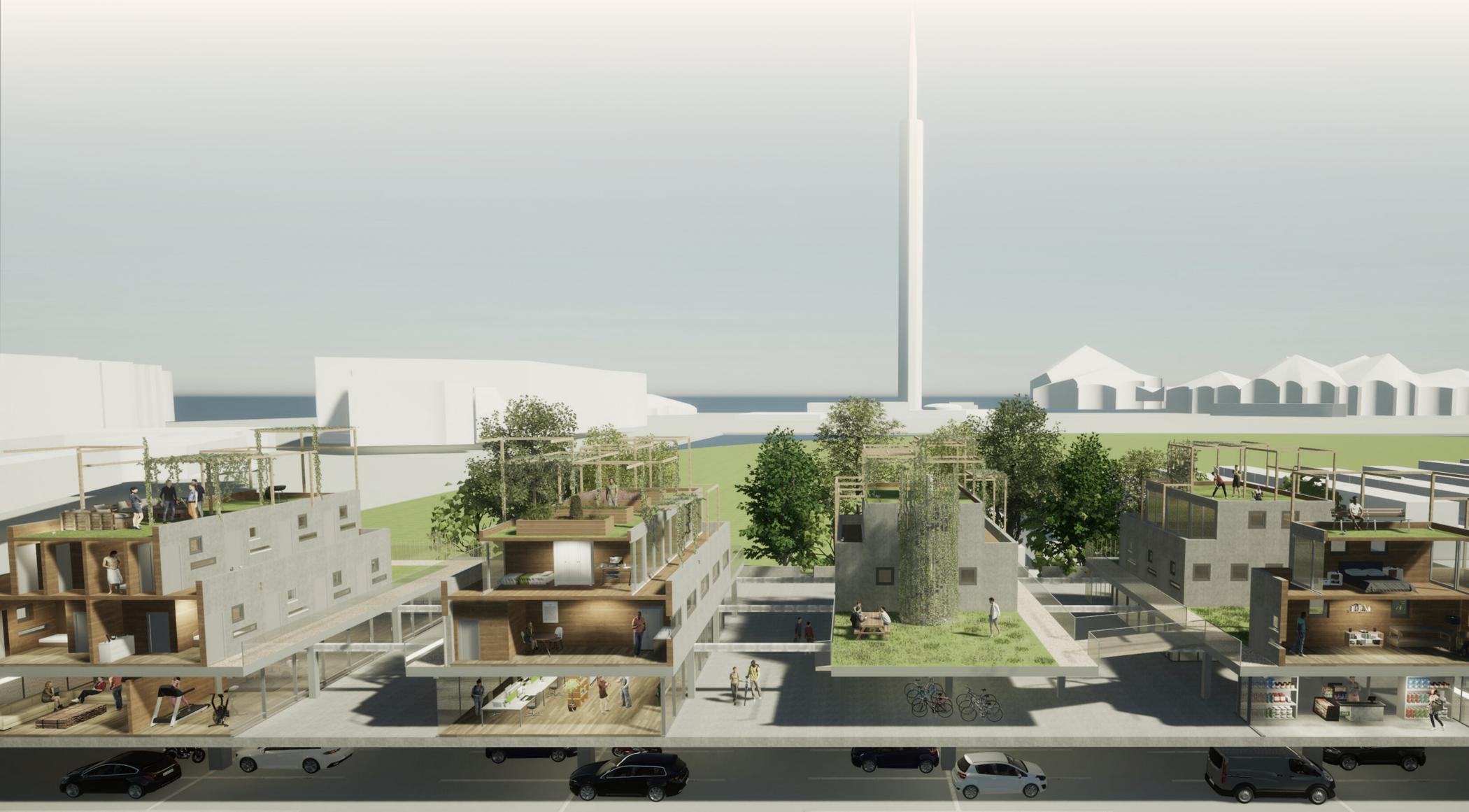
Ladenstraße

Zudem befindet sich eine Ladenstraße in diesem Bereich mit Angeboten wie ein Café, Blumenladen, Späti und Bäcker. Diese Angebote können individuell auf die Bedürfnisse der Bewohner angepasst werden. Kreative Businessideen der Bewohner können hier ihren Anfang in Form von PopUp Stores finden.



Werkstatt

Um die Gemeinschaft im Dorf zu stärken und das Handwerk zu fördern, können die Bewohner sich Verschattungen für ihre Dachgärten und Balkone aus Holz in der Werkstatt im neu geschaffenen Parkquartier bauen. Es liegen alle Materialien dort als Baukasten vor und warten darauf fröhlich zusammengebaut zu werden.

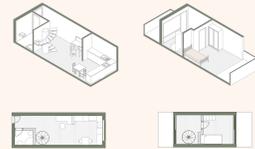


Apartment 1 WG, 160qm, 4 Personen



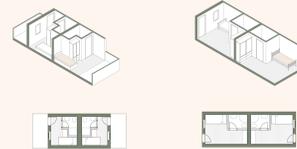
M1:150

Apartment 2 Luxus, 55qm, 1-2 Personen



M1:150

Apartment 3 Minimalist, 9-14qm, jeweils 1 Person



M1:150



Dach

- 150.0 Extensive Begrünung/ Kies
- 35.0 Drainage
- Abdichtungsebene
- 100.0 Gefälleabdämmung 2%
- 200.0 Holzfaserdämmung
- Dampfbremse/Luftdichtheitsebene
- 160.0 Brettsperrholz
- 80.0 Konstruktionsholz (80/30)
- 80.0 Holzfaserdämmung
- 16.0 Brettsperrholz

Außenwand

- 30.0 Faserbetondecke Außenwandverkleidung
- 30.0 Konstruktionsholz Querlattung (30/50) Hinterlüftung
- 15.0 MZF
- 200.0 Konstruktionsholz (200/60)
- 100.0 Holzfaserdämmung
- 15.0 OSB Luftklotz
- 40.0 Konstruktionsholz Lattung quer
- 40.0 Holzfaserdämmung
- 16.0 Brettsperrholz

Innenwand

- 15.0 Gipsplatte Typ DF (GKF) oder Gipsfaserplatte
- 15.0 OSB
- 100.0 Konstruktionsholz (80/100 od. 40/160)***
- 15.0 OSB
- 15.0 Gipsplatte Typ DF (GKF) oder Gipsfaserplatte

Geschossdecke

- 15.0 Parkett
- 70.0 Schwimmender Estrich
- Fußbodenheizung
- 30.0 Trittschalldämmung
- 30.0 Schüttung
- 0.2 Rieselschutz
- 160.0 Brettsperrholz
- 80.0 Konstruktionsholz (80/30)
- 80.0 Holzfaserdämmung
- 16.0 Brettsperrholz

Decke Co-Working zu Pavillon

- 15.0 Parkett
- 70.0 Schwimmender Estrich mit Fußbodenheizung
- 30.0 Trittschalldämmung
- 30.0 Schüttung
- 0.2 Rieselschutz
- 25.0 Brettsperrholz
- 600.0 Doppel T Stahlträger mit Holzfaserdämmung
- 140.0 Konstruktionsholz (80/30)
- 140.0 Holzfaserdämmung
- 16.0 Brettsperrholz

Decke gegen unbeheizt (Balkon)

- 100.0 Kies
- 160.0 Gefälleabdämmung 2%
- 160.0 Brettsperrholz (verklebt)
- 80.0 Konstruktionsholz (80/30)
- 80.0 Holzfaserdämmung
- 16.0 Brettsperrholz

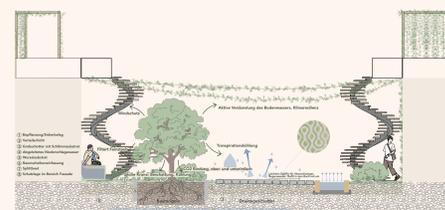
Decke Co-Working zu Co-Working

- 15.0 Parkett
- 70.0 Schwimmender Estrich
- Fußbodenheizung
- 30.0 Trittschalldämmung
- 30.0 Schüttung
- 0.2 Rieselschutz
- 600.0 Stahlbeton
- 600.0 Stahlträger

Fassadenschnitt mit Ansicht M1:20



Stimmungsbild Frauentorf



Grün trifft blau!

Die Begrünung von Städten, die Einrichtung von Kanälen und das Schwammstadt-Prinzip bieten zahlreiche Vorteile. Begrünte Flächen senken die Temperaturen um bis zu 2-3°C, verbessern die Luftqualität und bieten Erholungsräume. Kanäle verhindern Überschwemmungen und kühlen die Umgebung um 1-2°C. Das Schwammstadt-Prinzip fördert die Regenwasserrückhaltung, reduziert die Belastung der Entwässerungssysteme und stärkt die Widerstandsfähigkeit gegen extreme Wetterereignisse. Insgesamt tragen diese Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Klimas, der Umwelt und der Lebensqualität bei.



1m breit, 50cm tief

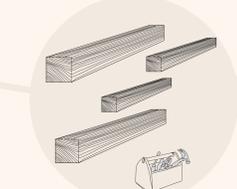
Bach verläuft außerhalb des Frauentorfs.

Schilfrohr, Rohrglanzgras und Seggen tragen zur natürlichen Reinigung der Wasserqualität bei.

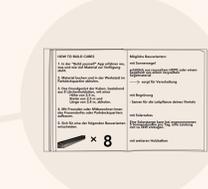
Sandstein

Kanal verläuft durch das Innere des Frauentorfs.

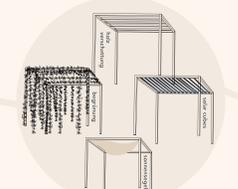
Betonstruktur



Modularer



Baukasten



Mach es bunt!

Im Olympischen Dorf wird in der Werkstatt im Parkdeckquartier eine besondere Initiative gestartet: Für jedes Viertel werden Samen entsprechend den Farben der olympischen Ringe zur Verfügung gestellt. Diese farbenfrohen Pflanzen ermöglichen es den Bewohnern, ihr Viertel persönlicher und lebendiger zu gestalten. Indem sie Samen in den Farben Blau, Gelb, Schwarz, Grün und Rot pflanzen, können die Bewohner eine bunte und einladende Umgebung schaffen, die die Gemeinschaft stärkt und das Dorf gleichzeitig leichter zur Orientierung macht. So wird das Olympische Dorf nicht nur schöner, sondern auch übersichtlicher für alle.



- Blauregen
- Schwarze Stockrose
- Goldregen
- Efeu
- Wetterrose



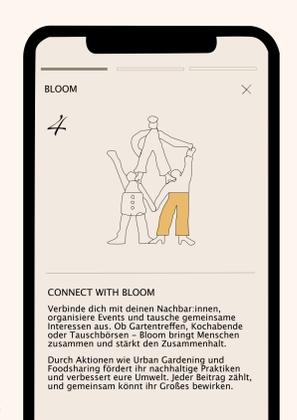
Urban



Gardening



App



CONNECT WITH BLOOM

Entdecke Bloom, die innovative App, die das Stadtleben grüner, nachhaltiger und gemeinschaftlicher macht! Mit Bloom kannst du dich mit deinen Nachbar:innen vernetzen, um gemeinsam Urban Gardening zu betreiben, Lebensmittel zu teilen und den sozialen Austausch in deiner Nachbarschaft zu fördern.

FOODSHARING

Teile überschüssige Lebensmittel mit Anderen und finde selbst frische, lokale Produkte in deiner Nähe. Mit Bloom kannst du Lebensmittelverschwendung reduzieren und gleichzeitig neue kulinarische Schätze entdecken. Die Foodsharing-Box im Parkdeckquartier ist der zentrale Ort, an dem du überschüssige Lebensmittel abgeben und abholen kannst.

WATER PLANTS

Du fährst in den Urlaub und suchst jemanden, der/die sich um dein Beet kümmert? Mit Bloom kannst du ganz einfach eine Anfrage stellen und Nachbar:innen finden, die bereit sind, dein Beet während deiner Abwesenheit zu gießen. So bleiben deine Pflanzen auch während deiner Abwesenheit gesund und gepflegt.

CONNECT WITH BLOOM

Verbinde dich mit deinen Nachbar:innen, organisiere Events und tausche gemeinsame Interessen aus. Ob Carreffren, Kochabende oder Tauschbörsen - Bloom bringt Menschen zusammen und stärkt den Zusammenhalt. Durch Aktionen wie Urban Gardening und Foodsharing fördert ihr nachhaltige Praktiken und verbessert eure Umwelt. Jeder Beitrag zählt, und gemeinsam könnt ihr Großes bewirken.